

Provinzial-Adressen.

Der Redakteur übernimmt Original-Adressen bis zum Freitag 12. U. in unter Angabe der Quelle gestattet.

14. Sept. Am Freitag fand im Saale des hiesigen Hotel-... Ein Vortrag fand im Saale des hiesigen Hotel-... Ein Vortrag fand im Saale des hiesigen Hotel-...

Der Redakteur übernimmt Original-Adressen bis zum Freitag 12. U. in unter Angabe der Quelle gestattet.

Vermishtes.

Am Montag fand, vom hiesigen Wetter begünstigt, die große Feierlichkeit der offiziellen Preisvertheilung... Die Ausstellung in Antwerpen... Am Montag fand, vom hiesigen Wetter begünstigt, die große Feierlichkeit der offiziellen Preisvertheilung...

des hiesigen Wetter begünstigt, und laudten sie, mit wieweniger Volk wieder an beseligen zurück.

Waaeren und Produktenerichte.

Table with columns for 'Waaeren' and 'Produktenerichte', listing various goods and their prices.

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

14. Sept. Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein... Der erste Nordamerikaner-Verein...

Verlorene Ehe.

Ein Roman von W. Göffer. (Fortsetzung.) Zwischen, esse sie verflucht, nicht die Sonne auf in helleren, feineren Strahlen... Ein Roman von W. Göffer. (Fortsetzung.) Zwischen, esse sie verflucht, nicht die Sonne auf in helleren, feineren Strahlen...

„Elisabeth starke mechanisch in die Rollen an Herd... Keine Verwandtschaft und Julius hegt offenbar nicht den mindesten Verdacht... Elisabeth starke mechanisch in die Rollen an Herd... Keine Verwandtschaft und Julius hegt offenbar nicht den mindesten Verdacht...

„Elisabeth starke mechanisch in die Rollen an Herd... Keine Verwandtschaft und Julius hegt offenbar nicht den mindesten Verdacht... Elisabeth starke mechanisch in die Rollen an Herd... Keine Verwandtschaft und Julius hegt offenbar nicht den mindesten Verdacht...

Table with multiple columns containing financial data, likely from a newspaper. Includes entries like 'Hamburg', 'Berlin', and 'Frankfurt' with various numerical values and percentages.

Table titled 'Leipziger Börse vom 15. September.' containing market data for Leipzig, including various stocks and their prices.

Table titled 'Berliner Börse, 15. September.' containing market data for Berlin, including various stocks and their prices.

Table titled 'Frankf. u. Deutsche Börsen.' containing market data for Frankfurt and other German cities, including various stocks and their prices.

Table titled 'Hamburg, 15. September.' containing market data for Hamburg, including various stocks and their prices.

Table titled 'Hamburg, 15. September.' containing market data for Hamburg, including various stocks and their prices.

Table titled 'Hamburg, 15. September.' containing market data for Hamburg, including various stocks and their prices.

Ich gehe nicht nach K. Julius, ich will mit dieser Angelegenheit nichts zu thun haben. Natürlich giebt sich die Fremde einen fingierten Namen, um Zeit Interesse zu erregen, - sie will in unserm Hause eine Zeit lang leben, will vielleicht gar...

Ein fruchtbares Schindeln erkliete ihre Stimme. Seit Julius gesagt hatte, daß er nach Hamburg zu schreiben beabsichtige, war es ihr wie dem, der auf schwankendem Dreiß fuhr und in jedem Augenblicke erwarten muß, von den tosenden Flüssen unter seinen Füßen verschlungen zu werden.

Warum gerade nach Hamburg? - Fragend ein Zufall, ein geringfügiges etwas konnte dort, in ihrer Heimath, die Entscheidung herbeiführen.

Der Doktor seufzte. "Heute abend sollst du wenigstens diese ärgerliche Neugierde zu befämpfen suchen," sagte er etwas kühl. "Aber wahrhaftig, es ist jetzt die höchste Zeit, an unseren Versuch zu denken."

Er bog ihren Kopf zu sich und suchte, um Verführung bittend, ihren Blick, aber Elisabeth sah nicht auf, obgleich es ihr wie mit Krallen ins Herz griff. Sie brauchte ja den kleinen Zwist als Deckmantel für die Verwischung, welche in ihr tobte.

"Sag das, Julius!" sagte sie schlingend. Du willst mich nicht verlassen. Und dann verließ sie die Küche, ohne ein freundliches Wort, ohne sich um ihn zu kümmern. Ihre Brust war davon, sie mußte ohne Grund den schrecklichen Kram in sich aufsteigen.

Warum hatte sich die Fremde nicht zu erkennen gegeben? - Sie war es, darüber konnte kein Zweifel herrschen! Man hatte nur zufällig den letzten ihrer Laufenamen anstatt den eigenen täglich bemerkt - Anna Herbst anstatt der Elisabeth - weshalb schwebte sie befangen?

Ein entsetzlicher Gedanke bemächtigte sich des unruhigen Herzens. Bis zum letzten Augenblicke sollte die Sache hinangehen werden, um desto empfindlicher zu treffen. Vielleicht erschienen heute abend oder morgen in der Mitte der Gäste die Schergen, um sie zu verhaften und das gestohlene Gut der rechtmäßigen Eigentümerin zurückzugeben; vielleicht wartete ihrer in der Kirche das Verhängnis!

Auf jedem Schritt, an jeder Biegung des Weges lauerte der Feind. - Schon jetzt? - Jetzt? Sie horchte. Aber nein - Tante Fingden bewillkommte eine alte Verwandte, die als erste der gelandeten Gäste bereits erkundete nach der Angelegenheit brachte. An jeder Minute konnte sie selbst gerufen werden, Knosch wie eine ungeschore Weibsbild hielt Leib und Seele im Bann. - Wobey der Wammesgang nachdem doch alles, von fremder Gnade abhängig, an einzelnen wenigen Stunden hing? Wozu sich von fremden, gleichgültig schwebenden Personen Glück wünschen lassen, wo doch der offene Ahrhund gähnte?

Allein bleiben, die Augen schließen und allen den wild-empörten Stimmen des eigenen Herzens Gehör geben, das war es, was sie ersehnte. Aber da Llopise es leise an die Thür, und auf der Schwelle erschien das junge Mädchen, dessen lundige Hand heute abend die Braut strich und schmückte sollte. Elisabeth sah verirrter empor. Ihre Rippen bebten - ihr ganzes Gesicht war farblos. "Ja, ja, das weiß ich - sie mußte es - und die Rosenknochen im Haar - es war ihr gleichgültig, wie das befehdende Mädchen die Hand ordnete - gewiß gleichgültig. "Fräulein lud ich!" hörte sie es beifällig kichern. "So brillant gewandelt! Da kann man alles wagen und ist doch des Erfolges sicher!"

Beide düstige Wesen umfüllten den prächtigen Körper, im Haar glühten bunte Rosen, und auf Wäulen und Hangbeugen bligten Diamanten, ein für Findens Brautgeschmuck bestimmt, jetzt ihr selbst gegelent an ihrem Ehrentage im Andenken dessen, die die Alte geliebt. Wie Dolchspitzen glänzten und funkelten die Edelsteine. Der große Spiegel warf freundlich das reizende Bild zurück: zwei